

Insa Sparrer

Systemische Strukturaufstellungen

Theorie und Praxis

Dritte Auflage, 2016

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel
Satz u. Grafik: Drifner-Design u. DTP, Meßstetten
Printed in Germany
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Dritte Auflage, 2016
ISBN 978-3-8497-0155-0
© 2006, 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

Inhalt

Einleitung	7
1. Was sind Systemische Strukturaufstellungen (SySt)?	9
1.1 Systemische Strukturaufstellungen (SySt) als Modell zur Simulation von Systemen	9
1.2 Systemische Strukturaufstellungen (SySt) als Sprache	17
2. Wurzeln der Systemischen Strukturaufstellungen	23
2.1 Ansätze aus Therapie und Beratung	23
2.1.1 Der hypnotherapeutische Ansatz Milton Ericksons	23
2.1.2 Der lösungsfokussierte Ansatz der Schule von Milwaukee	30
2.1.3 Der systemische Ansatz in Therapie und Beratung	36
2.1.4 Formen der Gruppensimulationsverfahren	40
2.2 Ansätze aus Philosophie und Logik	59
2.2.1 Das negierte Tetralemma des Madhyamika-Buddhismus	60
2.2.2 George Spencer-Brown: Die Form der Unterscheidung ...	71
2.2.3 Die Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce	75
2.2.4 Wittgensteins Bildtheorie	81
2.2.5 Korzybskis Modelltheorie und sein Begriff der semantischen Reaktion	84
2.2.6 Das syllogistische Quadrat	87
2.2.7 Das Wertequadrat	92
3. Zur Grammatik der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt)	93
3.1 Einbettung der SySt in lösungsfokussierte Gespräche	94
3.2 Abbildungsparameter und Symbolkategorien der SySt	95
3.3 Interventionskategorien bei SySt	110
3.4 Wichtige Basisformate der SySt und Übersetzung	127
der Formate ineinander	127
3.4.1 Tetralemmaaufstellung (TLA) und multiple Entscheidungsaufstellung (MEA)	128

3.4.2	Die lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt)	132
3.4.3	Die Aufstellung des ausgeblendeten Themas (AAT)	141
3.4.4	Die Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA)	142
3.4.5	Die Personensystemaufstellung (PSA)	148
3.4.6	Kombination von Formaten und Metaaufstellungen	150
3.4.7	Ambiguität, Strukturebenenwechsel und verdecktes Arbeiten	151
3.4.8	Komplexitätsreduktion: Arbeit mit Kontextfaktoren, schichtenweiser Aufbau und multifokale Aufstellungen . .	154
3.4.9	Virtuelle, spezifische und prototypische Systemische Strukturaufstellungen	155
4.	Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt)	159
4.1	Umzug, ja oder nein? Tetralemmaaufstellung (TLA) zu einer Entscheidungssituation	160
4.2	Wenn Loyalitäten berufliche Entscheidungen blockieren. Lösungsaufstellung (LA) für eine berufliche Entscheidungssituation	173
4.3	Die Sprache der Symptome. Lösungsaufstellung (LA), kombiniert mit Körperstrukturaufstellung (KSA)	186
4.4	Wenn die »Kunden« vergessen werden. Lösungsgeometrisches Interview (LGI) mit den Teilen eines Projektes	195
4.5	Die Lösung erkennt man am Verschwinden des Problems. Lösungsaufstellung (LA) für einen Glaubenssatz	212
4.6	»Ich darf nicht zu weit.« Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA) für einen Glaubenssatz	221
4.7	Pflicht und Freiraum. Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA) als Metaaufstellung zu einer Wertpolaritäten- aufstellung (WPA).	228
	Liste der Abkürzungen	236
	Literatur	237
	Über die Autorin	240